



The Global e-Invoicing Network

## **Green Computing: Lufthansa AG setzt mit OB10 auf papierlose Rechnungen**

*Mit e-Invoicing von OB10 reduziert Lufthansa Kosten und Papierverbrauch  
im Rechnungswesen*

**Jesteburg (Hamburg), 21. April 2009 – Mit einem Umsatz von 22,4 Milliarden Euro ist Deutsche Lufthansa AG eine der weltweit erfolgreichsten Fluggesellschaften. Das Unternehmen setzt in puncto Rentabilität internationale Maßstäbe, auch bei der Rechnungsverarbeitung. Lufthansa stellt auf den papierlosen Rechnungseingang um und setzt dabei auf OB10, einen der weltweit führenden Anbieter für elektronische Rechnungsverarbeitung. Ziel ist es, über OB10 steuerkonforme und elektronisch signierte Eingangrechnungen zu erhalten und damit die Kosten der Rechnungsverarbeitung im In- und Ausland weiter zu reduzieren.**

**Pressekontakt:**  
Stefan Ehgartner/  
Cornelia Krannich  
Trademark PR GmbH  
Goethestraße 66  
D-80336 München  
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 44  
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55  
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79  
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu  
cornelia.krannich@trademarkpr.eu

Obwohl in Deutschland bereits der Löwenanteil aller Rechnungen via EDI und mit Papiersammelrechnung bei Lufthansa eingeht, erreichen noch immer jedes Jahr tausende Rechnungen für Waren und Dienstleistungen Lufthansa in Papierform. Bislang werden diese Rechnungen zentralisiert für ganz Deutschland in Köln gescannt, mittels optischer Zeichenerkennung (OCR) "re-digitalisiert" und in einem elektronischen Workflow-Verfahren zur Prüfung und Buchung weiterverarbeitet. Im Ausland werden Eingangrechnungen in lokalen Scannverfahren erfasst und mittels Workflow zur Weiterverarbeitung an eines der drei internationalen Accounting Centers von Lufthansa gesendet. Diese verbliebenen manuellen Prozessschritte bei der Bearbeitung der Eingangrechnungen sind zeit- sowie kostenintensiv und auch fehleranfällig. Damit soll nun auch Schluss sein: Es ist geplant, im Rahmen des für zunächst Deutschland und acht weitere Länder

aufgesetzten e-Invoicing-Projektes einen Großteil dieser Rechnungen vollständig elektronisch über OB10 abzuwickeln.

### **Lufthansa rüstet weiter für die Zukunft**

Neben der Kostenersparnis durch das e-Invoicing verspricht sich Lufthansa von der Zusammenarbeit mit OB10 einen deutlich vereinfachten Prozessablauf, die gesamte Financial Supply Chain soll mittelfristig ohne Medien-Brüche durchgängig digital abgebildet werden können. Weitere Vorteile des e-Invoicing-Verfahrens werden in der schnellen Übertragung der Rechnungen und der deutlich verbesserten Datenqualität gesehen, da die Rechnungsdaten direkt in das ERP-System und das angekoppelte Archiv übernommen werden können. Ein weiterer Pluspunkt für Lufthansa ist die höhere Produktivität in ihren Abrechnungsprozessen durch die vorgelagerte automatisierte Validierung der Rechnungsdaten. Die rein elektronische Rechnungsverarbeitung birgt zudem den Vorteil, dass die Anzahl der nicht zuordenbaren Rechnungen von Lieferanten und damit einhergehend auch Nachfragen und Reklamationen erheblich reduziert werden können. Zur Freude der Lieferanten, denn auch sie profitieren mit e-Invoicing durch eigene Kostenersparnisse und den Wegfall des Postwegs.

„OB10 ist international aufgestellt – wie Lufthansa auch – und erfüllt die Anforderungen des elektronischen Rechnungverkehrs in den für uns wichtigen Ländern“, erklärt Martin Steuernagel, Hauptabteilungsleiter Externes Rechnungswesen der Deutschen Lufthansa AG. „Das macht OB10 zum idealen Partner für die elektronische Abwicklung einiger unserer umfangreichen externen Rechnungsprozesse. Den Ausschlag für OB10 gab aber vor allem das Lieferanten-Anbindungsprogramm, mit dem das Unternehmen sicherstellen wird, dass unsere internationalen Lieferanten und Partner zeitnah an das OB10-Netzwerk angebunden werden. Niemand sonst bietet ein solches Programm – noch dazu in sieben verschiedenen Sprachen – das uns wertvolle Zeit und Ressourcen bei der Umsetzung des Projektes einsparen wird.“

„Dank unserer ANY-TO-ANY DATA FORMATTING-Technologie können wir jedes Rechnungsformat verarbeiten – und zwar ohne dass unsere Kunden oder deren Lieferanten eine Hard- oder Software bei sich installieren müssen“, fügt Markus Hornburg, Managing Director der OB10 GmbH, hinzu. „Wir sind stolz, dass wir mit

Deutsche Lufthansa AG einen weiteren renommierten Kunden gewonnen haben, der mit seinem Vertrauen in unsere Lösung unseren Anspruch unterstreicht, durch Serviceleistungen über die bloße Technik hinaus zu überzeugen.“

### **Über OB10**

OB10 ([www.OB10.com](http://www.OB10.com)) ist das weltweit führende Netzwerk für den elektronischen Rechnungsversand, das von tausenden Firmen in über 100 Ländern eingesetzt wird. Durch den Verzicht auf Papier können nachhaltig Kosten reduziert und die Effizienz und Transparenz des Rechnungsprozesses gesteigert werden. Weder Rechnungssteller noch Rechnungsempfänger müssen dazu neue Hard- oder Software installieren. Die ANY-TO-ANY DATA FORMATTING Technologie verarbeitet jedes Datenformat, so dass alle beteiligten Unternehmen Rechnungen in dem von ihnen bevorzugten Format versenden und empfangen können. OB10 ist eine sichere und anwenderfreundliche Lösung, die die Anforderungen des Umsatzsteuer- und des Signaturgesetzes in Bezug auf die Verwendung qualifizierter Signaturen für elektronische Rechnungen erfüllt. OB10 signiert alle elektronischen Rechnungen mit einer Spezialsoftware und liefert damit einwandfreie, steuerrechtlich anerkannte Dokumente.

Zu den Kunden in Europa und Nordamerika zählen Agilent Technologies, Barclays, BP, Cargill, DHL, DSG International, Eli Lilly & Company, Fisher Scientific, General Motors, GlaxoSmithKline, Hewlett Packard, IBM, Kellogg's, LogicaCMG, Mohawk Industries, Norwich Union, SaraLee, Shaw Industries und Steria.

*Die Marken OB10 und OB10-Logo sind gesetzlich geschützte Marken von OB10 Limited.*